



## **Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 09. Juli 2020

von

**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner**

### **Betreff: Forcierter Breitbandausbau ist für den Wirtschaftsstandort Graz dringend notwendig!**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai hatte ich eine Frage zum Breitbandausbau in Graz gestellt. In der Beantwortung heißt es, dass *„das Glasfasernetz der Holding Graz im Dienste einer hervorragenden Breitbandversorgung für die gesamte Stadt, der Wirtschaft und der Privatkunden, steht, die Investitionen in die Telekommunikationsinfrastruktur allerdings nur nach wirtschaftlichen Kriterien genehmigt werden“*.

Einer am Wochenende in der Kleinen Zeitung zitierten Befragung zu Corona-bedingten Änderungen in unserer Arbeitswelt zufolge würden 80% der Erwerbstätigen weiterhin gerne im Homeoffice arbeiten. Da auch Unternehmen erkannt haben, dass Homeoffice durchaus Vorteile hat, können wir von einer Steigerung von im Homeoffice tätigen Personen ausgehen. Die infrastrukturellen Rahmenbedingungen sind dafür aber nur teilweise gegeben (unabhängiger Selbsttest unter <https://www.netztest.at/de/>). Um tatsächlich von einer hervorragenden Breitbandversorgung sprechen zu können, ist die Stadt Graz gefordert. Dabei geht es einerseits darum, das Glasfaser-Netz möglichst flächendeckend auszubauen, andererseits darum, wie die FTTH bzw. FTTP Verbindung (fibre to the home-Verbindung) aussieht. Glasfaserleitungen garantieren nur dann sinnvoll stabile Übertragungswerte, wenn sie bis in die Betriebe und Haushalte führen.

Der flächendeckende Breitbandausbau ist für jede Kommune bereits jetzt eine Standortfrage und wird es noch verstärkt werden, um als Wirtschaftsstandort internationalen Wettbewerbsanforderungen entsprechen zu können. Nunmehr bietet sich für die Stadt Graz mit dem Kommunalinvestitionsgesetz (KIG) 2020 die Möglichkeit, Fördermittel für flächendeckenden Breitbandausbau abzuholen. Die

Förderquote für Graz beträgt 33%, damit sollte eine wirtschaftliche Darstellbarkeit eines forcierten Breitbandausbaus gegeben sein. Daher stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgende Frage:

**Werden Sie sich in Ihrer Funktion als Wirtschaftsstadtrat dafür einsetzen, dass ein Teil der, über das Kommunalinvestitionsgesetz 2020 für Graz vorgesehenen 36 Mio. Euro für den flächendeckenden Breitbandausbau in Graz beantragt wird?**